



Demografischer Wandel Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt in Schleswig-Holstein

Veranstaltung:

„Wir fördern Vielfalt – Schleswig-Holsteiner Unternehmen
unterzeichnen die Charta der Vielfalt!“

am 30.08.2010 in der IHK zu Kiel

(Projekt Interkulturelle Öffnung, Diakonisches Werk Hamburg-
West/Südholstein)

Volker Kotte
IAB Nord

Zeitenwende am Arbeitsmarkt?

Handelsblatt vom 01.07.2010



The screenshot shows the top section of the Handelsblatt website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Zeitung', 'Abo-/Leser-Services', 'Business-Content', 'E-Paper', 'Shop', and 'Reise'. Below this is the main header with the 'Handelsblatt' logo, a 'Login Depot' button, and a search bar. A secondary navigation bar lists categories: 'Startseite', 'Finanzen', 'Unternehmen', 'Politik', 'Technologie', 'Meinung', 'Karriere', and 'Magazin'. Below that, there are sub-categories: 'Deutschland', 'International', 'Konjunktur', and 'Ökonomie'. The main content area features a section titled 'ARBEITSMARKT' with the headline 'Kampf um Fachkräfte entbrennt'. A short introductory paragraph follows: 'Die Zahl der Arbeitslosen sinkt nach der Krise viel rascher als erwartet. Schon im Herbst werden es weniger als drei Millionen sein. Die Zeitenwende am Arbeitsmarkt ist da - jetzt droht akuter Mangel, denn viele Kandidaten sind zu wenig qualifiziert.'

Auszug aus der Presseschau vom 01.07.2010

- **Arbeitslosigkeit im Osten sinkt unter eine Million [dpa]**
- **Eine Erfolgsstory wird fortgesetzt [Augsburger Allgemeine]**
- **Weniger als eine Million Arbeitslose im Osten [Berliner Morgenpost]**
- **Trends – Chancen in der Servicebranche [Berliner Zeitung]**
- **Weniger als eine Million Arbeitslose im Osten [Die Welt]**
- **Das Jobwunder erfasst Ostdeutschland [Handelsblatt]**
- **Zahlen zum Durchatmen [Märkische Allgemeine]**
- **Thüringen bei Leiharbeit über Bundesdurchschnitt [Ostthüringer Zeitung]**
- **Arbeitsmarkt Mengen- und Qualitätsprobleme [Reutlinger General-Anzeiger]**
- **Zahl weiterbildender Betriebe gesunken [SZ]**
- **Hilft uns Leiharbeit weiter? [arbeitrecht.org]**
- **Bedarf an qualifiziertem Personal steigt [bundesregierung.de]**

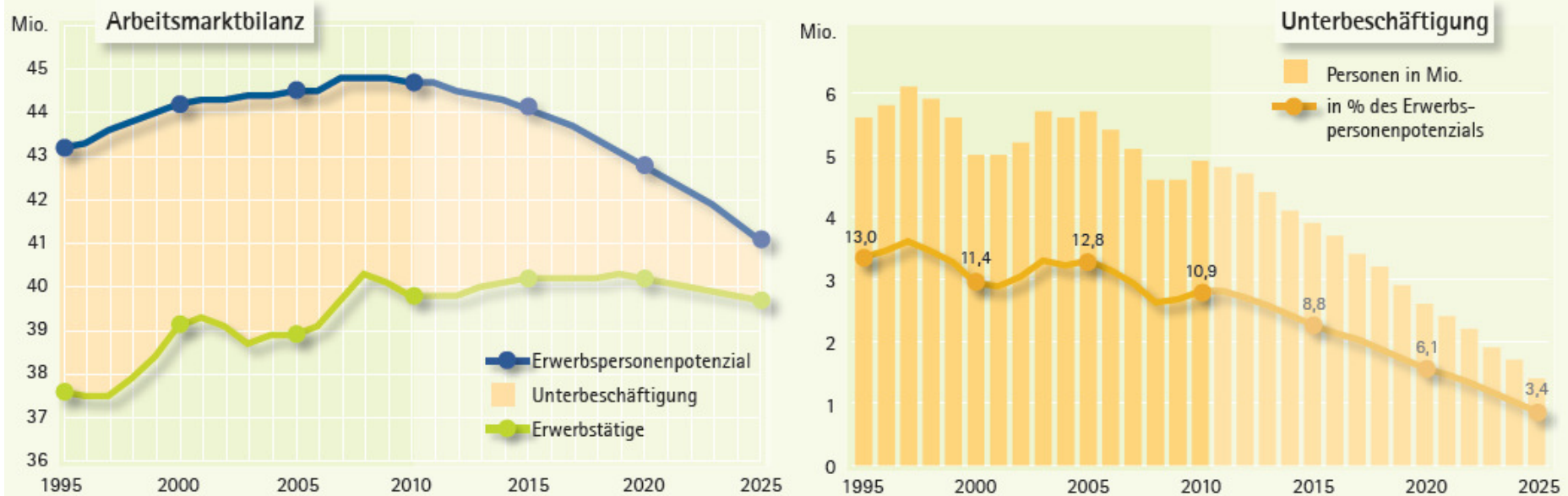
Demographie gibt die Richtung vor – IAB

Kurzbericht 12/2010

Aussage: Bis 2025 Reduzierung der Unterbeschäftigung auf 1,5 Mio. möglich

Abbildung 1

Arbeitsmarktbilanz und Unterbeschäftigung in Deutschland 1995 bis 2025



Quelle: IAB/INFORGE-Modell und eigene Berechnungen.

© IAB

Demografischer Wandel

Änderung der Einwohnerzahl und der Altersstruktur

Relevanz für den Arbeitsmarkt:

➤ **Arbeitskräfteangebot:**

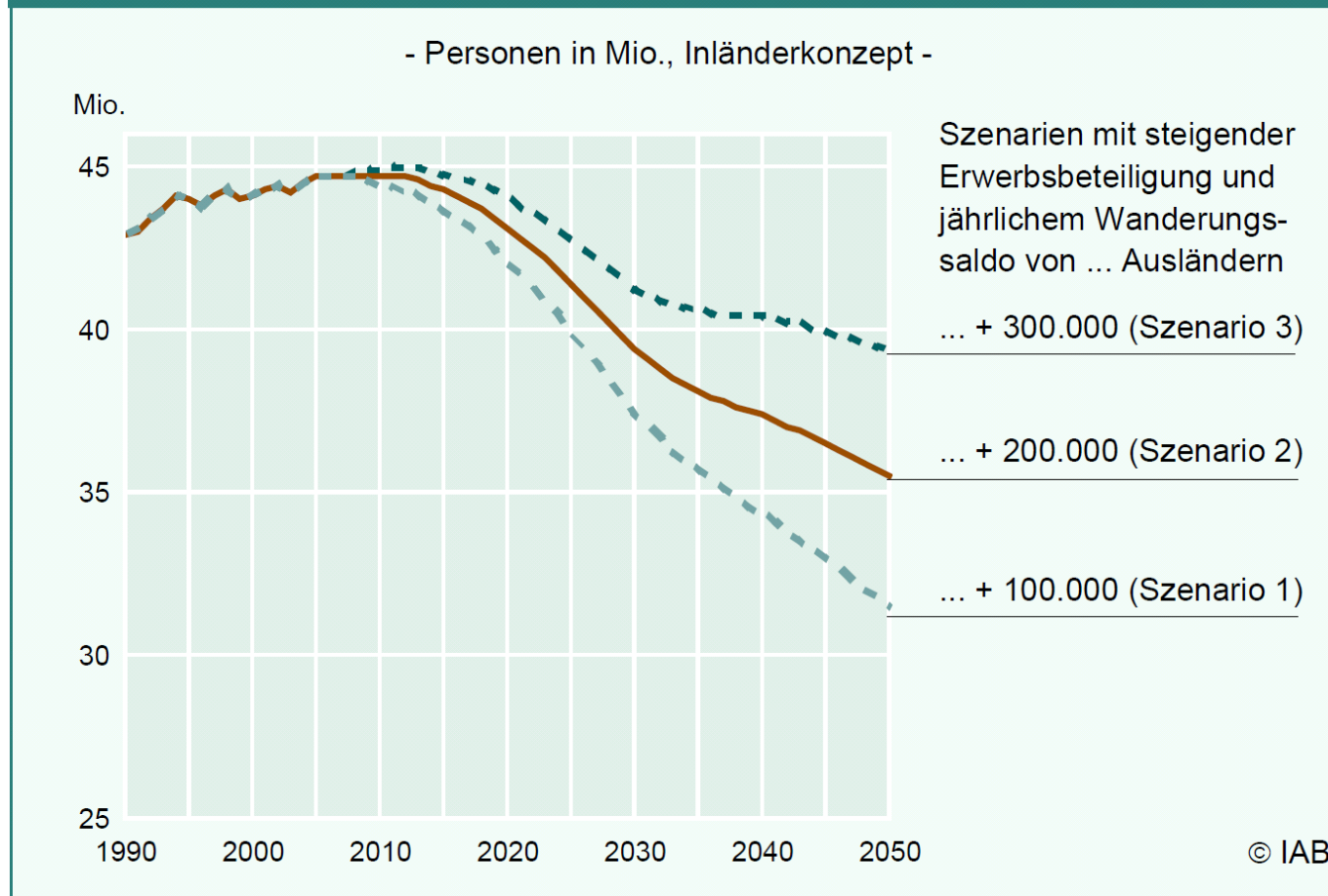
Auswirkungen auf das Erwerbspersonenpotential
(Personen im erwerbsfähigen Alter, Altersstruktur)

➤ **Arbeitsnachfrage:**

Rückwirkungen z.B. durch Veränderung der Binnennachfrage (Zahl der Konsumenten) oder Wachstumseffekte

Demografischer Wandel in Deutschland

Szenarien zur Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials bis 2050



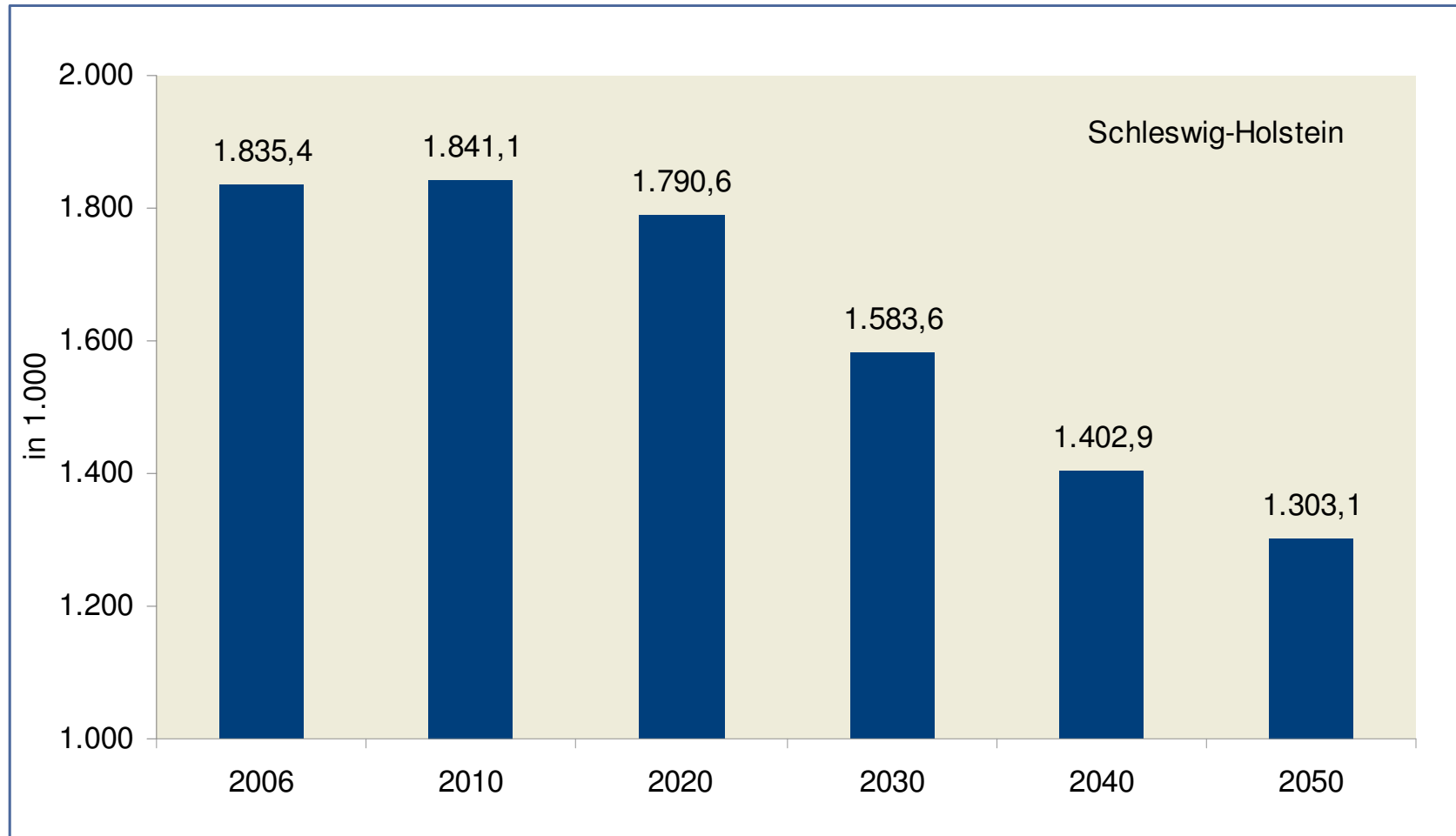
Quelle: IAB Kurzbericht Nr. 11/2005

Demografischer Wandel in Deutschland

Komponenten der Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials – Deutschland insgesamt, in 1000 Personen –

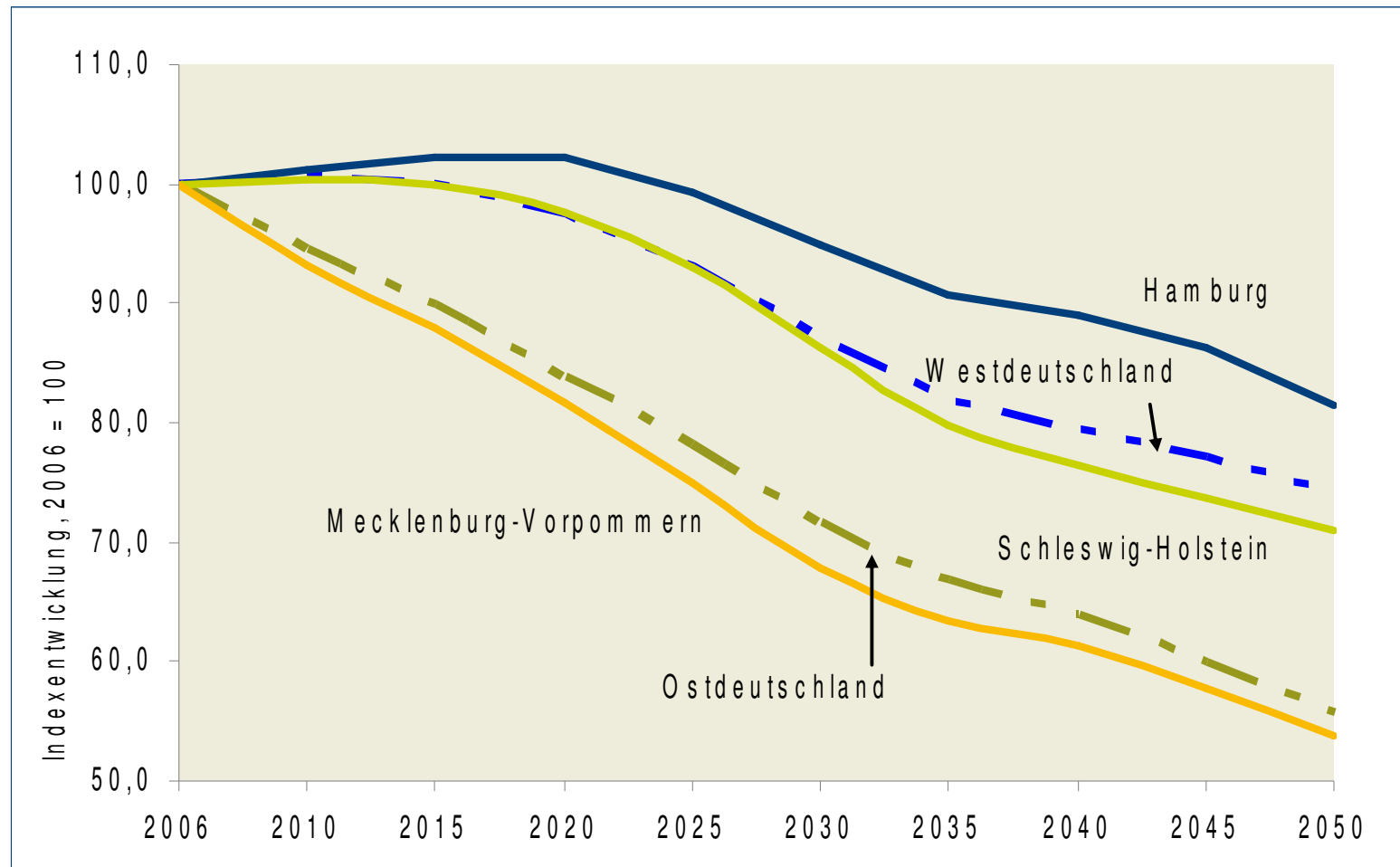
Zeitraum	Demo- grafischer Effekt	Verhaltens- effekt	Migrations- effekt bei Wanderungs- saldo 200.000	Gesamt- effekt
von 2004 bis 2020	-4.341	974	1.989	-1.378
von 2020 bis 2050	-13.856	378	5.820	-7.658
gesamter Zeitraum 2004 bis 2050	-18.196	1.352	7.808	-9.036

Entwicklung der Bevölkerung (15- bis unter 65-Jährige) in Schleswig-Holstein bis 2050



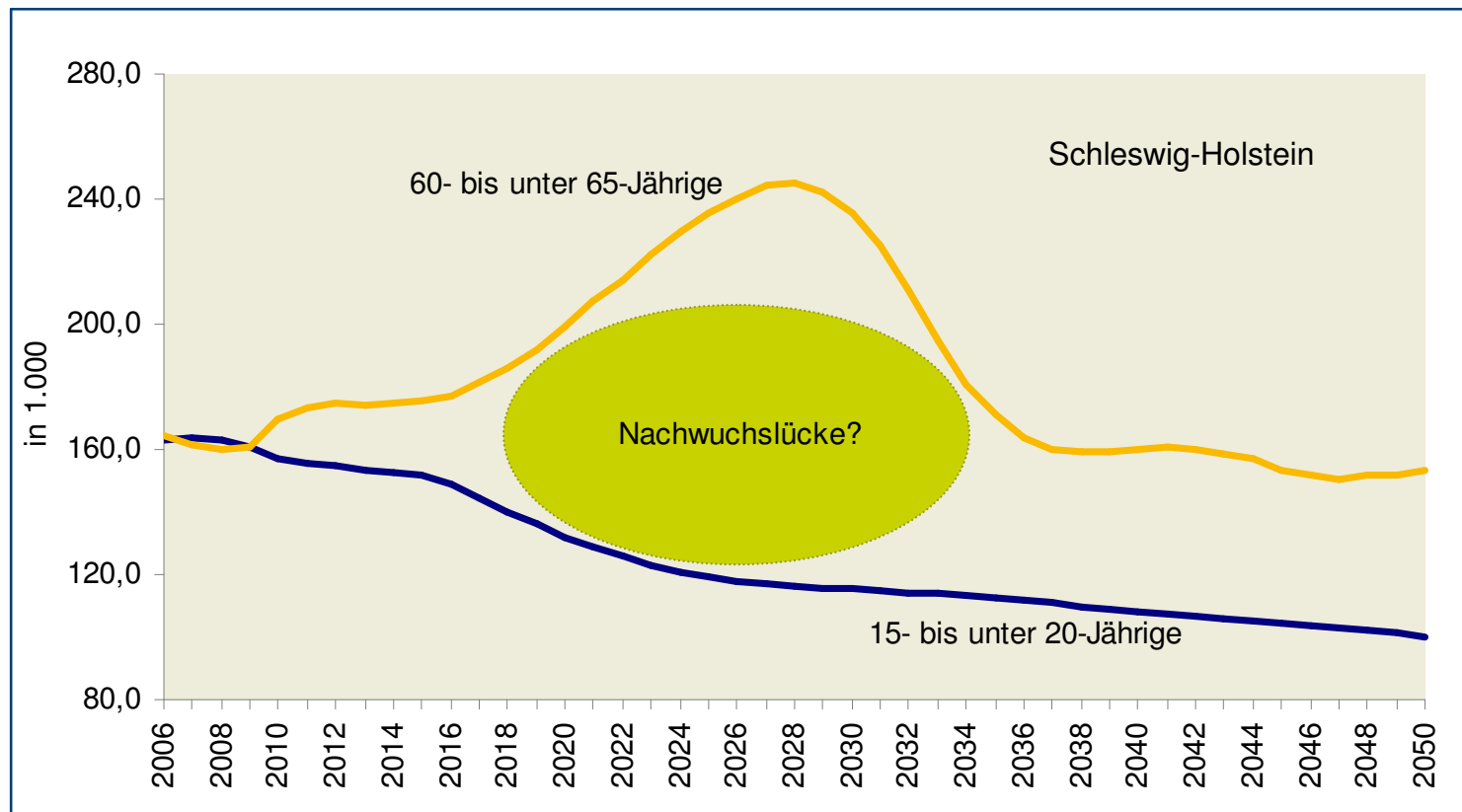
Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; eig. Berechnungen

Entwicklung der Bevölkerung (15- bis unter 65-Jährige) im Norden bis 2050



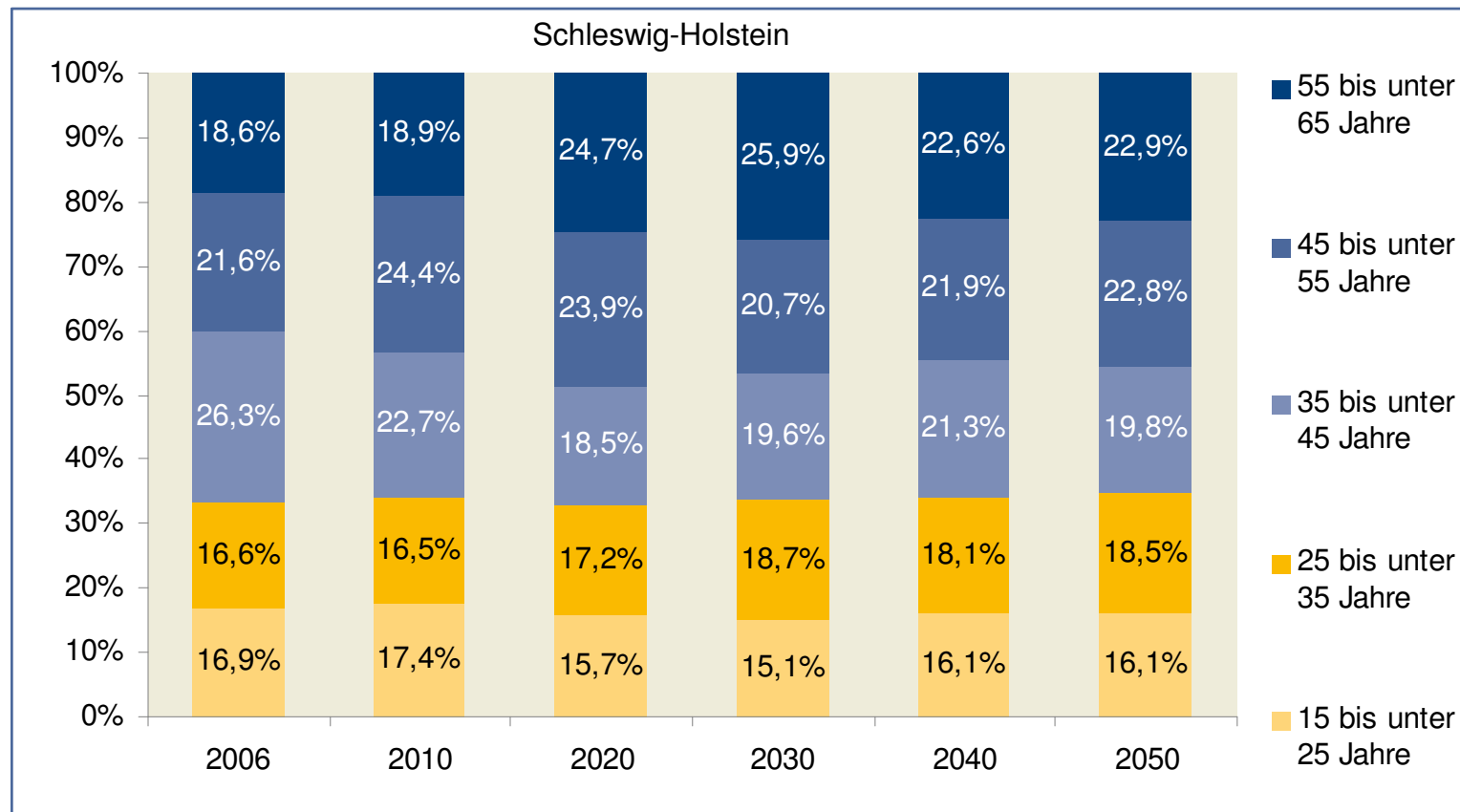
Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; eig. Berechnungen

Entwicklung ausgewählter Altersgruppen in Schleswig-Holstein bis 2050



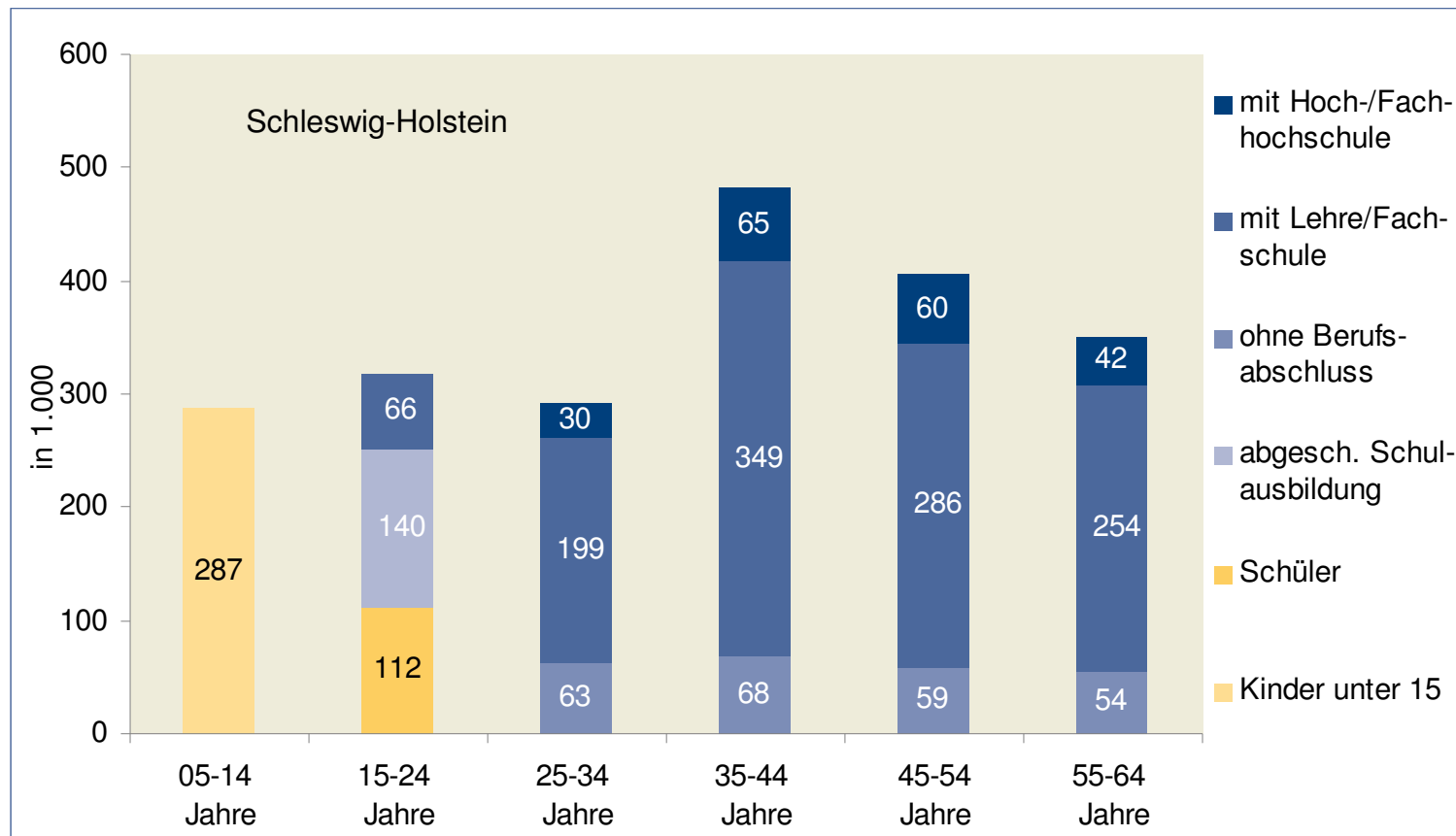
Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; eig. Berechnungen

Entwicklung der Altersstruktur der 15- bis unter 65-Jährigen in Schleswig-Holstein bis 2050



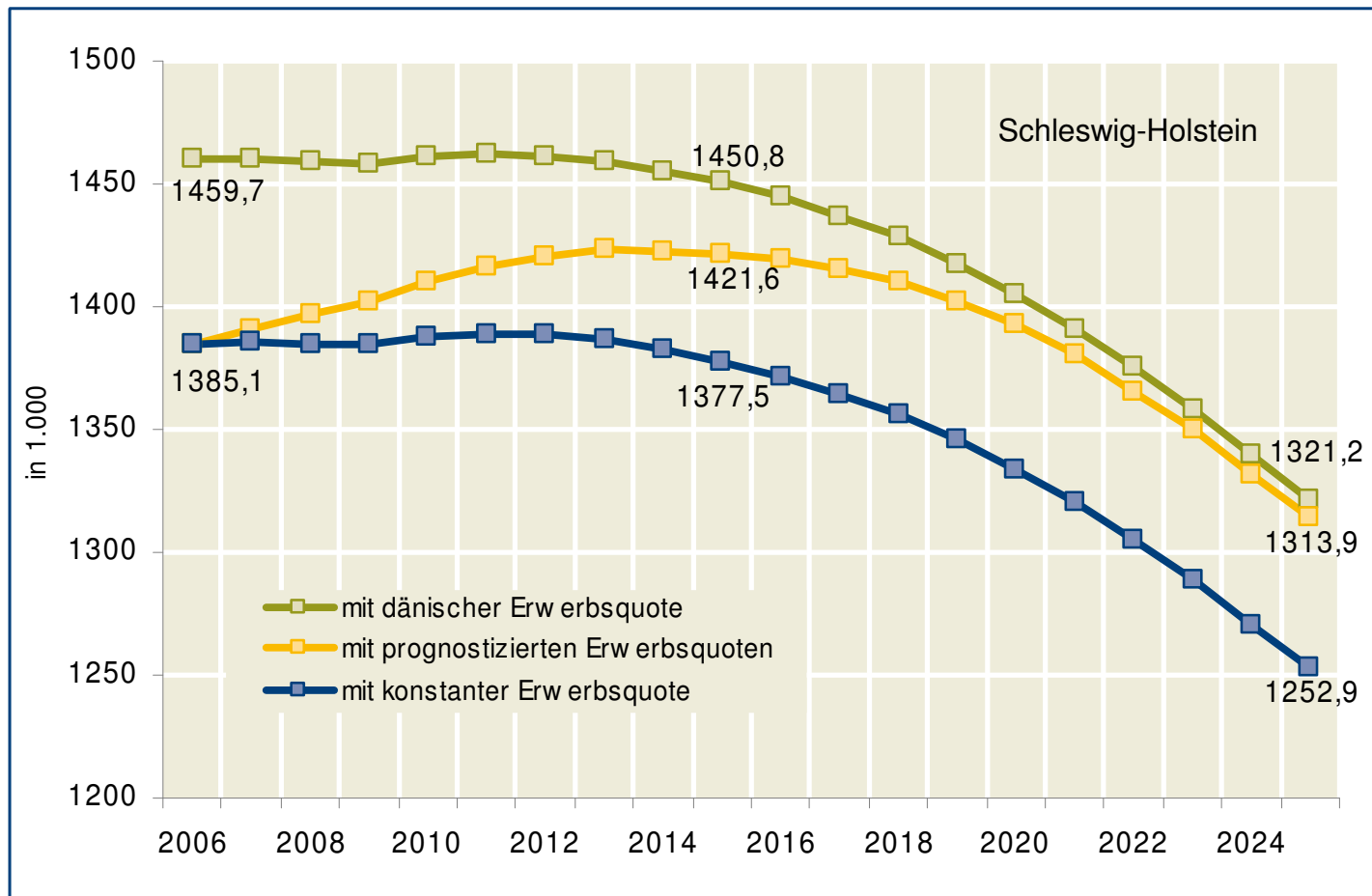
Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; eig. Berechnungen

Bevölkerung nach Qualifikation und Alter in Schleswig-Holstein, Jahresdurchschnittswerte 2007



Quelle: Statistische Ämter – Mikrozensusdaten 2007; eigene Berechnungen

Prognose des Erwerbersonenangebots für Schleswig-Holstein, verschiedene Szenarien



Quelle: 11. koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes; BBSR-Erwerbersonenprognose 2005-2025/bbw; Statistics Denmark; eigene Berechnungen

Zusammenfassung

- **Das Arbeitskräfteangebot in Schleswig-Holstein stagniert und wird dann langsam zurückgehen**
- **Zunächst Alterung vor Schrumpfung!**
(Deutliche Alterung der Erwerbspersonen in den nächsten Jahren)
- **In anderen Regionen tritt der Rückgang und die Alterung des Arbeitskräfteangebots wesentlich schneller ein – Interaktionseffekte zwischen den Regionen sind zu erwarten**

Schlussfolgerungen

Erschließung bislang nicht genutzter Personalreserven

- **Integration Erwerbsloser (Aktivierende Arbeitsmarktpolitik - Qualifizierung)**
- **Verlängerung der Jahresarbeitszeit**
- **Steigerung der Erwerbsbeteiligung**
 - Frauen (Steuer- und Transfersystem, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Wiedereinstieg erleichtern)
 - Ältere (Beschäftigungs- und Arbeitsanreize, Beschäftigungsfähigkeit erhalten)
 - Jüngere (Dauer der Bildungszeiten)
 - **Migranten!**
(Erwerbsquote 2007, insgesamt: 71,2 %, Migranten, 59,3 %, Quelle: Mikrozensus)
- **Arbeitsmarktbedingte Zuwanderung**

Schlussfolgerungen

Impulse für Bildungsexpansion – quantitative Engpässe durch höhere Qualität kompensieren

- Qualität der schulischen Bildung
- Höhere Bildungs- und Studierneigung
- Mehr Durchlässigkeit im Ausbildungssystem - Kinder mit Migrationshintergrund und aus bildungsfernen Elternhäusern
- Erhaltung und Ausbau der Beschäftigungsfähigkeit – Weiterbildung (unterproportionale Beteiligung von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften, Defizite bei KMU)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

■ Volker Kotte

volker.kotte@iab.de

0431/3395-3923

